

Newsletter Februar 2026

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im März bis zum 15. Februar an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat Februar 2026.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	1
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	2
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	6
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	7
<u>5. Ausstellungen</u>	S.	8
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	13

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand Das Augsburg-Münchener Vorbereitungsteam (Michaela Breil, Michaela Haibl und Gerlind Hector) arbeitet an einem spannenden und vielfältigen Programm im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung am Samstag, 25. April in Augsburg. Wir treffen uns am Donnerstagabend 23.4. in Augsburg (Anreise), verbringen den Freitag in München und tagen Samstag und Sonntag am Museum tim (Textil- und Industriemuseum), Augsburg. Geplant sind Museums-, Bibliotheks-, Werkstatt- und Atelierbesuche. Das frühzeitige Buchen von Bahn und Übernachtung ist in der Regel etwas günstiger, daher kommen hier nochmals Empfehlungen für die Übernachtung in Augsburg: Gästehaus St. Stephan, Haus St. Ulrich, Jugendherberge (für Kleingruppen), Holyday Inn Express (beim Museum), Hotel Ost, Innenstadt. Das Programm mit Anmeldeoptionen wird fristgerecht versandt, noch arbeiten wir am digitalen Tool. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Im Namen des Vorstands grüßt Gudrun M König

Call für Vorträge/Berichte

JMV in Augsburg/München > 24.-26.04.2026

Eingabeschluss > 15.03.2026

Die Planung für das **Offene Forum** im Zuge der JMV in Augsburg/München (24.-26.04.2026) läuft auf Hochtouren – und es gibt noch ausreichend Slots für Eure Kurzvorträge. Angedacht sind **10-15 Minuten Vortrag mit anschließender Fragerunde**. Wer möchte aktuelle Projekte, Dissertations- und Master-Arbeiten vorstellen, ist noch auf Recherchetour oder sucht Mitstreiter:innen etc.? Wir freuen uns über alles. Bitte meldet Euch **bis zum 15. März 2026** per E-Mail bei Gerlind Hector: g.hector@netzwerk-mode-textil.de.

Veranstalter/Ort: netzwerk mode textil e.V.

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen.

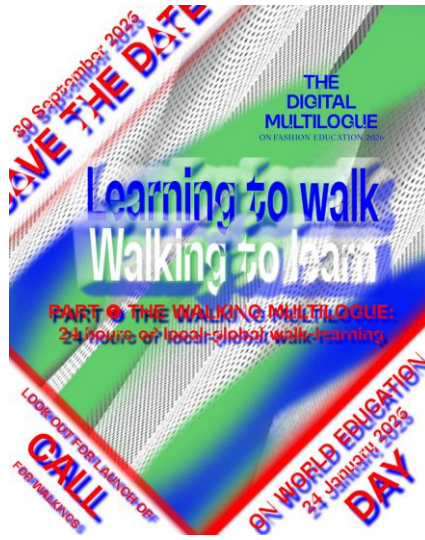
Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

The Digital Multilogue on Fashion Education

Online > 30.09.2026



Bildquelle: Website, Link s. u.

The Digital Multilogue on Fashion Education wants to create connections and actions within and across different fashion learning cultures and contexts. It was founded in 2019 as a participatory and outcome-oriented space and a series of conferences focused on the learning and teaching of fashion. It aims to explore and illustrate the diversity and complexity of the field and the practices of fashion education, and to foster a greater understanding of its pasts, presents and futures – methods, values and didactic, pedagogic and epistemological questions – creating a global exchange to inspire mutual learning, collaborative research and shared action.

Part 2 - THE WALKING MULTILOGUE

Let us explore walking for learning. Walking, the free and open activity we all do every day – if not in body, then in mind. Walking, not as a neutral activity, equally determined by gender, class, race, physical ability, but walking as a call to action.

Together let us explore walking to de-centralize and de-hierarchise fashion learning.
(Textquelle: Website, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://digitalmultilogue.fashioneducation.org/TDM26>

REMINDER

Vortragsreihe „MODE Thema MODE“

Tragen und Sammeln: Die Welt der Sneaker

Ein Podiumsgespräch

Hikmet Sugoer und Amadeus Thüner, Berlin

Termin: Berlin (D) > 4.02.2026, 18 Uhr - 20:00 Uhr



Amadeus Thüner (li.), Hikmet Sugoer (re.) © Marie Schoeniger / © Kevin Schuenemann, Bildquelle: Website, Link s. u.

Der Sneaker ist mehr als nur ein Schuh. Er ist Popkultur, Streetstyle, Sammlungsobjekt. Der Sneaker ist ein Stück Zeitgeschichte, verkörpert technologische Entwicklungen und zeigt kreative Spiel- und Experimentierräume auf. Gleichzeitig steht er für eine weltweite Community, die sich über Generationen, Städte und Kulturen hinweg verbindet - vom Austausch auf der Straße bis hin zu digitalen Plattformen.

Die beiden leidenschaftlichen Sammler und Sneaker-Experten der ersten und zweiten Stunde, Hikmet Sugoer und Podcaster Amadeus Thüner, berichten von den historischen Anfängen des Trends in den 1980er-Jahren bis hin zu aktuellen Entwürfen limitierter Editionen: eine Podiumsdiskussion zum Thema „Sneaker“ und was sich hinter dem Sportschuh wirklich verbirgt. (Textquelle: Website, Link s. u.)

Ort: Vortragssaal im Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

VERANSTALTER: Kunstbibliothek Berlin

PROGRAMM & MODERATION: Britta Bommert

Eintritt frei

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/veranstaltungen/detail/tragen-und-sammeln-die-welt-der-sneaker-2026-02-04-180000-153731/>

REMINDER

Weiterbildungsangebote zur Modellehre

'Kreatives Lernen und Lehren: Methoden aus der Designbildung'

Berlin > 10. & 17.03.2026 – 9-17 Uhr

Dieser Workshop richtet sich an Hochschullehrende aller Fachbereiche, die ihre Lehrpraxis durch kreative und partizipative Methoden aus der Designbildung erweitern möchten. Durch praxisnahe Übungen und reflektierende Diskussionen werden Potenziale dieser Ansätze für

unterschiedliche disziplinäre Kontexte ausgelotet, Transfermöglichkeiten in die eigene Lehre erkundet und Impulse für eine aktivierende, kreative und kompetenzorientierte Hochschullehre entwickelt.

Inhalte

- Methodische Ansätze aus der Designbildung
- Gestaltung von aktivierenden Lernräumen
- Didaktische Strategien zur Erfahrbarmachung komplexer Inhalte
- Reflexion individueller Lehrstile und disziplinärer Besonderheiten
- Praxisnahe Erprobung und Reflexion
- Zielorientierung der Lehre

(Textquelle: BZHL, Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Berliner Zertifikat für Hochschullehre, Kaiserin-Augusta-Allee 104
10553 Berlin

Weitere Infos > <https://bzhprogramm.tu-berlin.de/e/KREATIV-MAERZ26>

Modellehre im kommenden Semester: Themen, Projekte und Methoden – eine kollegiale Bereicherung.

Berlin > 19.03.2026, 17-20 Uhr, Ort: BZHL / UdK

Dieser Workshop soll Raum geben für Reflektion der Lehrvorhaben, -ziele und -praxis im kommenden Semester. Die kollegiale Bereicherung steht im Mittelpunkt. Miteinander und voneinander lernen, Projektvorhaben vorstellen, reflektieren und beraten. Geeignete Methoden durchdenken und kennenlernen. Lern/Lehrziele und lernförderliche Praxis planen. Bitte bringt eine Modul- oder Projektbeschreibung mit, an der ihr konkret arbeiten wollen.

Ziele

- Vorbereitung des kommenden Semesters
- Reflexion des eigenen Lehrverständnisses und der Lehrpraxis
- Kennenlernen innovativer Lehrmethoden
- Austausch & Vernetzung von Modellehrenden

(Textquelle: BZHL, Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Universität der Künste, Institut für Bekleidungs- und Textildesign
Straße des 17. Juni 118
10623 Berlin

Weitere Infos > <https://bzhprogramm.tu-berlin.de/e/KAMINGESPRAECH-MAERZ26>

REMINDER

XI. Internationale Verkaufsmesse für Textiles Handwerk, Kunst und Design 2026

Bozen (IT) > 20.–23.03.2026

Eine besondere Veranstaltung, die dem europäischen Handwerk gewidmet ist. Am Festival in der mit besonderem Flair umgebenen mittelalterlichen Burg präsentieren und verkaufen Mode- und Textilhersteller sowie Designer und Kunsthandwerker ihre einzigartige

hochwertige Produktvielfalt. Eine kulturelle Veranstaltung von internationaler Bedeutung, die das Beste aus zeitgenössischem und traditionellem Handwerk und Kunstberufen und deren Verbindungen zur Welt des Designs fördert. Das Festival zelebriert neben Highlights und thematischen Schwerpunkten eine kreative Atmosphäre, handwerkliche Fähigkeiten und außergewöhnliche Produkte. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Veranstalter/Ort: Schloss Maretsch, Portici/Laubengasse 71
I-39100 Bolzano/Bozen
Italien

Weitere Infos > <https://textilefestival.eu/de/startseite/>

Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

GegenStand

Universität Tübingen > 24.06.2026
Eingabeschluss: 28.02.2026

Objekte zwischen Performanz, Präsenz und Affordanz. Nachwuchstagung

Objekte bestimmen unseren Alltag und unser Zusammenleben, unser Handeln, Denken und Fühlen. Wir produzieren Objekte, gebrauchen Objekte, interagieren mit Objekten und kommunizieren durch Objekte. Sie beeinflussen oder zeigen unseren sozialen Status, konstituieren Identitäten, repräsentieren Abwesendes und symbolisieren Abstraktes. Wir halten sie für schön, wertvoll und nützlich oder hässlich, wert- und nutzlos. Wir sammeln Objekte, stellen Objekte aus, verbinden mit ihnen Erinnerungen und Gefühle, schreiben ihnen Agency zu, verschenken, vererben, recyceln und vernichten Objekte. Sie werden mitunter zum Gegenstand von Inszenierung, Verehrung oder Fetischisierung. Das Verhältnis zu den Objekten rückt immer wieder in den Fokus gesellschaftlicher Debatten und kann mit psychologischen und moralischen Beurteilungen einhergehen.

Die Nachwuchstagung „GegenStand. Objekte zwischen Performanz, Präsenz und Affordanz“ stellt daher das Objekt gerade in seiner performativen Einbindung in menschliche Handlungen, soziale oder politische Kontexte und Diskurse sowie religiöse Inszenierungen in den Mittelpunkt. Das Spektrum der Tagung reicht dabei vom ästhetisch eingebundenen Alltagsobjekt über die Insignie oder das Kultobjekt bis hin zum Objekt im weiteren Sinne als textliches, bildliches oder klangliches Artefakt. Die Tagung nimmt das Objekt im Spannungsgefüge von Akteur und Netzwerk in den Blick und fragt nach der funktionellen Verflechtung von menschlichen und nichtmenschlichen Handlungsträgern, Objekten und performativen Akten. Ihr Ziel ist es, Perspektiven der Objekt- und der Performativitätsforschung in einem interdisziplinären Kontext in Austausch zu bringen.

[...]

Fragen, die die Beiträge fokussieren, könnten sein:

- Welche Rollen spielen Objekte in performativen Akten? Welche Faktoren tragen zu ihrer

Präsenz und Wirkung bei und wie konstituieren und prägen Objekte performative Akte? Wie interagieren unterschiedliche Objekte innerhalb performativer Akte?

- Wie gestaltet sich bei Objekten und performativen Akten das Spannungsgefüge zwischen technisch-artistischen Eigenlogiken und pragmatisch-historischen Diskurs- und Funktionslogiken aus?

- Welchen gesellschaftsformenden und -tragenden Anspruch behaupten performative Akte unter Einbezug von Objekten? Wie wird dieser Anspruch eingelöst?

- Was macht die Agency der Dinge und den widerständigen Charakter von Objekten aus und wie tragen diese zur performativen Einbindung und zum ästhetischen Status der Akte und Artefakte bei?

- Wie lassen sich methodische Ansätze der Performativitäts- und der Objekttheorie verschränken und fruchtbar ergänzen?

(Textquelle: Website, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/51108>

Die Beiträge sollen eine Beschäftigung mit dem Forschungsprogramm des SFB 1391 "Andere Ästhetik" erkennen lassen.

Call for Walks

Eingabeschluss: 24.04.2026

The Digital Multilogue on Fashion Education 2025/26 Learning to Walk / **Walking to Learn**: On de-centralising & de-hierarchising learning & teaching fashion. The Walking Multilogue: 24 hours of local-global walk-learning. Come together locally and connect globally. 30 September 2026. / Deadline for walking proposal: 24 April 2026

<https://digitalmultilogue.fashioneducation.org/TDM26>

Weitere **Call for Papers** auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers.

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Stuttgart (D) > Bewerbungsende: 22.02.2026

Das Landesmuseum Württemberg (LMW) ist das größte kulturhistorische Museum in Baden-Württemberg. Mit den umfangreichen Sammlungen aus der Archäologie, der Kunst- und Kulturgeschichte sowie der Populär- und Alltagskultur bildet es die Kulturgeschichte Württembergs von der Steinzeit bis zur Gegenwart ab. Rund 180 Menschen arbeiten im Landesmuseum Württemberg. Wir kommen aus vielen verschiedenen Städten und Ländern, haben eine kollegiale Arbeitsatmosphäre und unser aller Herz schlägt für die Kultur.

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in der Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte

eine*n wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d) in Vollzeit

Die Stelle ist unbefristet. Der Beschäftigungsumfang beträgt 39,5 Wochenstunden. Der Arbeitsort ist Stuttgart.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an der Kuratierung der Großen Landesausstellung „Wunderwelten des Barocks in Württemberg und Europa“ (Arbeitstitel) in 2027/2028
- wissenschaftliche Betreuung der Sammlungsbereiche „Nachmittelalterliche Gemälde und Skulpturen, Prunkschlitten“, u. a.:
- Beantwortung fachspezifischer Anfragen
- Betreuung von Medienanfragen in Abstimmung mit der Abteilung Kommunikation
- Erwerb von Sammlungsgut auf Basis des Sammlungskonzepts in Abstimmung innerhalb der Fachabteilung
- Besucher*innen-orientierte Vermittlung sammlungs- bzw. ausstellungsbezogener Inhalte in analoger und digitaler Form in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Kulturvermittlung
- Konzeptionelle Mitarbeit bei der gezielten Anpassung und inhaltlichen Weiterentwicklung der Schausammlungen
- Mitwirkung an der Konzeption und Pflege der Sammlung Online und der digitalen Vermittlungsebene

(Textquelle: Website, Link s. u.)

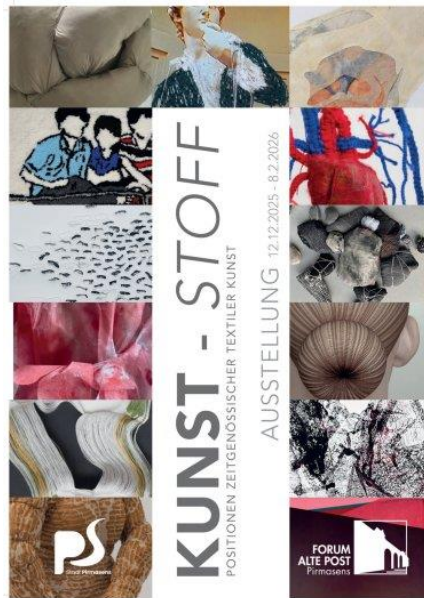
Weitere Infos > <https://www.museumsbund.de/stellenangebote/wissenschaftlicher-mitarbeiterin-m-w-d-4/>

Die Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Kunst – Stoff | Positionen zeitgenössischer textiler Kunst

Pirmasens (D) > bis 08.02.2026



Bildquelle: Website, Link s. u.

Die Ausstellung, die von Christina Körner M.A. kuratiert wird, beschäftigt sich mit dem innovativen Potential textiler Techniken für die zeitgenössische Kunstproduktion und schafft es gleichzeitig, einen Überblick über die aktuellen Konzepte zu geben und setzt vertiefende Akzente. Es geht darum zu zeigen, wie die moderne Kunst sich mit revitalisierten Techniken wie Stricken, Sticken, Nähen, Weben, Tuften, Filzen auseinandersetzt und wie sich KünstlerInnen mit hochaktuellen ästhetischen, politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen dem Thema nähern. Denn das Wiederaufleben handgefertigter Textilien ist nicht nur ein Trend, sondern eine Bewegung.

Künstlerisches Arbeiten mit textilem Material ist „in“. Die gezeigten Arbeiten geben einen breiten Überblick über das aktuelle Kunstschaffen in diesem Bereich. Wir bekommen Antworten, wie die Grenzen von Kunst, Kunsthandwerk und Design aufgehoben werden, und wie die Kunst die interdisziplinäre Sichtweise öffnet. Eine große Bandbreite an textilen Techniken und die universelle Bedeutung von Textil beschäftigt Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart. Geschichten werden erzählt, Geschlechteruntersuchungen und gesellschaftliche Narrative werden dabei neu verhandelt. Denn auch hier werden naturalistische, ästhetische, provokante und innovative Themen unter einem neuen Blickwinkel untersucht.

Im Glasanbau des Forums ALTE POST werden zeitgleich Werke des Pirmasenser Strickkreises zu sehen sein. Der Strickkreis trifft sich im Quartierstreff Mittendrin in der Fußgängerzone und zeigt sein Können mit gehäkelten Ausstellungsstücken. (Textquelle: Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: FORUM ALTE POST, Poststr 2
66954 Pirmasens
Deutschland

Weitere Infos > <https://www.forumaltepost.de/ausstellungen/wechselausstellung/>

Embroidering Palestine

13.12.2025-07.06.2026



Nazzal Studio, What Should Have Been Home, 2025. Bildquelle: Website, Link s. u.

Stickerei – *Tatreez* auf Arabisch – ist eine der bedeutendsten kulturellen Praktiken Palästinas. Die traditionelle palästinensische Kleidung war lange Zeit durch regionale Vielfalt geprägt: Jede Region war erkennbar an spezifischen Stoffarten, Farben, Mustern und Sticktechniken. Im 19. und frühen 20. Jahrhundert war *Tatreez* mehr als ein Handwerk – es war eine visuelle Sprache, die Frauen miteinander teilten. Jedes Stickstück erzählte etwas über Herkunft und Identität der Trägerin.

Diese Ausstellung beleuchtet palästinensische Stickerei und Kleidung anhand von vier Themen: Natur, Pracht, Kraft und Wandel. *Tatreez* entstand in einem ländlichen Kontext und spiegelte die enge Verbindung zwischen Frauen und ihrer Umgebung wider – von floralen Motiven bis zu mit Galiläischem Indigo gefärbten Stoffen. Gleichzeitig stand Stickerei auch für Status und Wohlstand – besonders rund um die Hochzeit, einem wichtigen Übergangsritus, wurde mit festlicher Kleidung groß aufgewartet. Goldfäden, Perlmutter-Schuhe und kunstvoll verzierte Kopfbedeckungen zeugen von der Raffinesse des Handwerks. Silberne Schmuckstücke und bestimmte Stickmotive hatten zudem eine schützende, fast magische Bedeutung und zeigen, wie Kleidung den Körper stärken oder bewahren konnte. (Textquelle: Website, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: MoMu, Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

Weitere Infos > <https://www.momu.be/de/exhibitions/embroidering-palestine>

Mode im Fokus – Ausstellungen 2026 im Textilmuseum St.Gallen

Das Textilmuseum St.Gallen widmet sich im Jahr 2026 der Mode und ihren vielschichtigen kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dimensionen. Mit drei Ausstellungen

spannt das Museum einen Bogen von der historischen und zeitgenössischen Modefotografie über sozialdokumentarische Industrieporträts bis hin zur Frage des bewussten Sammelns von Kleidung.



Foto TMF22.4.1 "La Mode aux Courses": Modefotografie von 1922, aufgenommen anlässlich eines Pferderennens auf dem Hippodrome de Longchamp, Paris. Foto: Museum

Im Zentrum des Programms steht die Ausstellung „Mise en Scène. Modefotografie von der Belle Époque bis heute“, die am 3. Juli 2026 eröffnet und bis Ende Februar 2027 zu sehen sein wird. Parallel dazu präsentiert das Museum in seiner Lounge die fotografische Serie „Porträt einer Schweizer Firma“ von Barbara Davatz. Noch bis zum 25. Mai 2026 ergänzt die Ausstellung „Mode sammeln. Von T-Shirts bis Haute Couture“ den thematischen Dreiklang. Nähere Informationen siehe

Textilmuseum St.Gallen
Vadianstrasse 2
9000 St.Gallen
Schweiz

info@textilmuseum.ch
www.textilmuseum.ch

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

Wer hat die Hosen an?

Wien (AT) > 25.03.2025 bis 1.02.2026

Veranstalter/Ort: Weltmuseum Wien, Neue Hofburg, Heldenplatz

1010 Wien

Weitere Infos > <https://www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/wer-hat-die-hosen-an/>

The Fashion System. Clothes in strategies of violence and survival tactics in the Łódź Ghetto

Łódź (PL) > 3.04.2025–1.02.2026

Veranstalter/Ort: Centralne Muzeum Włókiennictwa w Łodzi, ul. Piotrkowska 282

93 - 034 Łódź

Weitere Infos > <https://cmwl.pl/public/informacje/system-mody-ubrania-w-strategiach-przemocy-i-taktykach-przetrwania-w-getcie-lodzkiem,433>

Rico Puhmann. Fashion Photography 50s–90s

Berlin > 27.06.2025 bis 15.02.2026

Veranstalter: Eine Sonderausstellung der Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin

Ort: Museum für Fotografie, Jebensstraße 2

10623 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/rico-puhmann/>

Iris van Herpen – Sculpting the Senses

Rotterdam (NL) > 27.09.2025–1.03.2026

Veranstalter/Ort: Kunsthal, Museumpark, Westzeedijk 341

3015 AA Rotterdam

Weitere Infos > <https://www.kunsthal.nl/en/plan-your-visit/exhibitions/iris-van-herpen/>

Dress codes

Apeldoorn (NL) > bis 8.03.2026

Veranstalter/Ort: Paleis Het Loo, Koninklijk Park 16

Apeldoorn

Weitere Infos > https://paleishetloo.nl/en/visit/program/dress-codes?_gl=1*_o9hdx*_up*_MQ.*_ga*_MTY5MTM2MDY4NS4xNzYxMjQ1OTE5*_ga_FN081YW_CNV*_czE3NjEyNDU5MTkkbzEkZzAkdDE3NjEyNDU5MTkkaJYwJGwwJGgyNjY5ODE5MzQ

Haus of fibre

Tilburg (NL) > 15.03.2026

Veranstalter/Ort: TextielMuseum, Goirkestraat 96

5046 GN Tilburg

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/exhibitions/haus-of-fibre>

Suit Yourself - 100 Years of Men's Fashion

Amsterdam (NL) > bis 15.03.2026

Veranstalter/Ort: Rijksmuseum, Museumstraat 1

1071 XX Amsterdam

Weitere Infos > <https://www.rijksmuseum.nl/de/besuchen/suit-yourself-or100-years-of-menswear-1750-1850>

Accessoires – Objekte der Begierde

Zürich (CH) > 18.07.2025–12.04.2026

Veranstalter/Ort: Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich
Museumstrasse 2

8001 Zürich

Weitere Infos > <https://www.landesmuseum.ch/accessoires>

Faden nach Zahlen. Kreuzstich vom Gestern ins Heute

Graz (AT) > 22.11.2024 - 31.05.2026

Veranstalter/Ort: Volkskundemuseum am Paulustor, Kabinett, Paulustorgasse 11-13a,
8010 Graz

Weitere Infos > <https://www.museum-joanneum.at/volkskunde/unser-programm/ausstellungen/event/faden-nach-zahlen>

everlasting - timeless footwear. Auf immer und ewig - zeitlose Schuhe

Weißenfels (D) > 17.08.2025–31.05.2026

Veranstalter/Ort: Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg, Zeitzer Straße 4
06667 Weißenfels

Weitere Infos > <https://weissenfels-erlebnis.de/Entdecken-/Museum-Wei%C3%9Fenfels-im-Schloss-Neu-Augustusburg/Internationale-Ausstellung-everlasting-timeless-footwear-in-Wei%C3%9Fenfels.php?object=tx,3720.5.1&ModID=7&FID=3720.861.1&NavID=3720.27&La=1>

More Than Recycling. Die Ausstellung zur Kreislaufwirtschaft

Wien (AT) > 17.06.2025 bis Ende 2026

Veranstalter/Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212
1140 Wien

Weitere Infos > https://www.technischesmuseum.at/ausstellung/more_than_recycling

Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter

https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige

Information auf der Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

6. Interessantes on- und offline

The Tudor Tailor

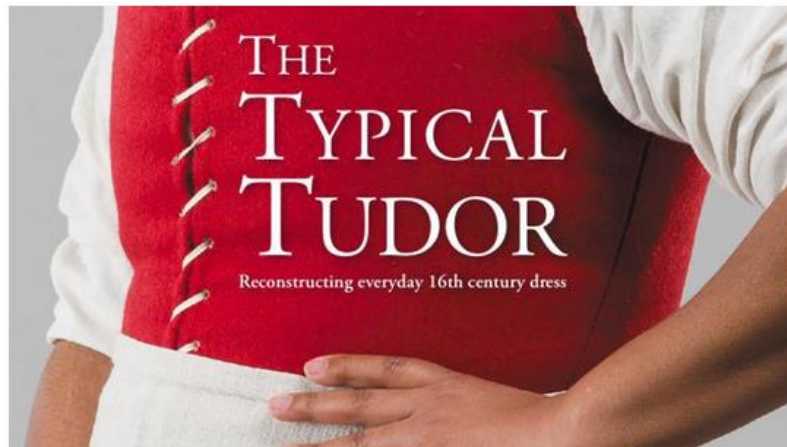
Reconstructin 16th century dress

The Tudor Tailor team aims to provide research, resources and inspiration for people who enjoy learning about 16th century dress - for fun, for educational projects, for reenactment events, for heritage sites, for stage plays and for screen productions.

The collaborative team is headed by Ninya Mikhaila and Jane Malcolm-Davies, who specialise in the social history of dress with practical guidance on reconstructing historic clothing for interpretive projects. They combine meticulous research with an irreverent attitude offering scholarly information with a sense of humour.

The Tudor Tailor develops entertaining events, creates bespoke reconstructions of historic dress, and designs exhibitions in partnership with clients in the UK, north America and across Europe.

The team recently published a new book which updates and expands [*The Tudor Tailor* \(2006\)](#). [*The Typical Tudor*](#) concentrates on the clothing of the middling to lower sort in the 16th century. (Textquelle: Website, Link s. u.)



Buy The Typical Tudor

This eagerly awaited follow up to *The Tudor Tailor* presents a fascinating introduction to the range of garments worn by ordinary men and women 500 years ago.

Bildquelle: Website, Link s. u.

Weitere Infos > <https://www.tudortailor.com/>